



WDR 3



HERTEN

# HERTENER SCHLOSS KONZERTE

2017



# IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Herten – Der Bürgermeister  
V.i.S.d.P.: Sabine Fiebig  
Musikschule Stadt Herten  
Konrad-Adenauer-Str. 23 | 45699 Herten  
Tel. (0 23 66) 303 527  
Fax (0 23 66) 303 595  
s.fiebig@herten.de

Redaktion: Sabine Fiebig, Birgit Golombeck  
Layout: Hertener Stadtwerke GmbH  
Fotos: Soweit nicht anders angegeben, wurden die Fotos von Künstleragenturen und Veranstaltenden zur freien Nutzung zur Verfügung gestellt.

Druck: Druckerei Buschhausen  
Auflage: 2.500



# LIEBE KONZERTBESUCHERINNEN UND KONZERTBESUCHER,



im Jahr 2016 hat die Hertener Schlosskonzertreihe ein neues „Profil“ bekommen.

Alle Konzerte wurden vom Westdeutschen Rundfunk aufgezeichnet. Das anschließende Künstlergespräch im Barocksaal gab dem Publikum die Möglichkeit, mehr von „ihren“ Künstlerinnen und Künstlern zu erfahren.

Die Kooperation zwischen der Musikschule Hertener und dem Westdeutschen Rundfunk ist

für das kulturelle, musikalische Leben in unserer Stadt von großer Bedeutung und ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass diese Zusammenarbeit auch in diesem Jahr weitergehen wird.

Durch die Sendungen im Hörfunk auf WDR3, gewinnen die Konzerte mit ihren fantastischen Künstlerinnen und Künstlern – und somit unsere Stadt Hertener als Veranstaltungsort – einen großen weiteren Bekanntheitsgrad im Lande.

Ich möchte mich ganz herzlich bei Sabine Fiebig und ihrem Team für die konzeptionelle und organisatorische Durchführung der beliebten Konzertreihe bedanken.

Mein großer Dank geht an die Sponsoren: vor allem an dem Westdeutschen Rundfunk, an die Hertener Stadtwerke und an die Schlossgastonomie.

Ich wünsche Ihnen erlebnisreiche Konzerte und einen schönen Aufenthalt in unserer Stadt.

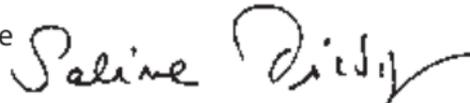
Fred Toplak  
(Bürgermeister)

## LIEBE KONZERTBESUCHERINNEN UND KONZERTBESUCHER,



Ich freue mich, dass Sie, liebe Konzertbesucher und -besucherinnen, das neue Format der Hertener Schlosskonzerte so gut angenommen haben. Zahlreiche positive Rückmeldungen haben uns darin bestärkt, die Konzertreihe so fortzuführen. Das hohe künstlerische Potenzial, die differenzierte Programmgestaltung verschiedener Ensembles und die größere Nähe zu den Künstlerinnen und Künstlern im anschließenden Künstlergespräch, versprechen auch in 2017 ein hohes Maß an Kulturgenuss im schönen Wasserschloss in Hertten. Jedes einzelne Konzert ist ein Highlight in der klassischen Konzertszene. Grund genug, dass der Westdeutsche Rundfunk die Konzerte und das anschließende Künstlergespräch aufzeichnet und später auf WDR3 sendet. Am 19. März, zu Beginn der Reihe, ist das Duo „DuoScope“ in Hertten zu Gast. Andy Miles (Klarinette) und Laura Wiek (Cello) versprechen ein Konzert voller Leidenschaft, spannend und abwechslungsreich. Hier treffen zwei Melodieinstrumente zusammen,

die höchste Ansprüche an Interpreten und Komponisten stellen. Das „Minguet Quartett“ ist ein international bekanntes Streichquartett. Zu Gast in allen großen Konzertsälen der Welt, freuen wir uns darauf, das Ensemble am 2. Juli in Hertten begrüßen zu dürfen. Für alle Liebhaber des A-capella-Gesangs wird der Besuch des Konzertes mit dem herausragenden Ensemble „amarcord“ ein unvergessliches Hörerlebnis. Ich freue mich ganz besonders, die Herren des Ensembles in Hertten begrüßen zu dürfen. Das „Brass Consort Köln“ wird uns am 17.12. mit festlichen Klängen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Alle Musiker sind Soloblechbläser des WDR-Sinfonieorchesters Köln. Ich bedanke mich sehr für die gute Zusammenarbeit mit dem Westdeutschen Rundfunk. Und ich würde mich sehr freuen, Sie, liebes Publikum, bei den Konzerten begrüßen zu dürfen.

Ihre   
Sabine Fiebig (Künstlerische Leitung)

## »Hier sind wir zu Hause.«

Wir fördern Kunst und Kultur in Herten.

[www.hertener-stadtwerke.de](http://www.hertener-stadtwerke.de)





**DUOSCOPE –  
GAST: FLORIAN WIEK, KLAVIER**  
19. März 2017 | 11 Uhr | Festsaal Schloss Herten





Andy Miles  
(Klarinette)

Laura Wiek  
(Violoncello)



# EIN DUO AUS ZWEI MELODIE-INSTRUMENTEN

Diese musikalische Form stellt sowohl an den Komponisten als auch an die Interpreten größte Herausforderungen, konzentriert sich hier doch alles auf Melodie und Rhythmus ohne einen weichen harmonischen Unterbau. Eine Reihe berühmter Komponisten, von Mozart und Beethoven über Ravel, Kodaly und Villa-Lobos bis hin zu zahlreichen zeitgenössischen Komponisten, haben sich in genialer Weise und mit viel Raffinesse diesen Schwierigkeiten gestellt. So sind großartige Meisterwerke entstanden, welche dennoch selten auf den Konzertbühnen zu hören sind. Dies zu ändern, hat sich DuoScope zur Aufgabe gemacht.

DuoScope führt auf kleinstem Raum die klanglichen Facetten von Blas- und Streichinstrument zusammen. Klarinette und Cello, zwei ungemein vielseitige und wandelbare Instrumente: das Cello, lyrisch, kraftvoll und sinnlich, gleichermaßen Melodie – wie Begleitinstrument mit warmem, expressivem Klang und die Klarinette, der menschlichen Stimme nah, fein, beweglich und ausdrucksstark – mit ihrem riesigen Tonumfang in jedem Genre, von der Klassik bis zum Jazz und Tango zuhause!

Zusammen eröffnen die beiden Instrumente ein unermessliches Spektrum von Klangfarben und Artikulationen.

DuoScope bedient sich dieses Farbenreichtums in den schillerndsten Tönen und entzündet auf der Bühne ein leuchtendes Feuerwerk von Virtuosität und Emotionen!

Regelmäßig erweitert sich DuoScope außerdem zu den verschiedensten Formationen und gestaltet innovative Konzertprogramme mit Pianisten, Sprechern, Gitarristen oder Sängern.

Zu Gast bei DuoScope: Der Stuttgarter Pianist Florian Wiek!  
Florian Wiek ist Professor für Klavier und Klavier-Kammermusik an der Musikhochschule Stuttgart.

## Programm: „Brilliance & Leidenschaft“

**F. Couperin**  
(1686-1733)

Concert a deux Violoncelles  
Prelude - Air - sarabande - Chaconne - Le  
Je-Ne-Sçay Quoy

**Phyllis Tate**  
(1922-1987)

Sonata für Klarinette und Cello (1949)  
Poco lento cantabile - Vivo - Adagio non  
troppo alla  
Sarabande - Molto moderato e pesante,  
Allegro leggero

**Elliot Miles McKinley**  
(\*1969)

Fleeting Moments  
Drunken - Lonely - Angry - Reflective -  
Horny

**Astor Piazzolla**  
(1921-1992)

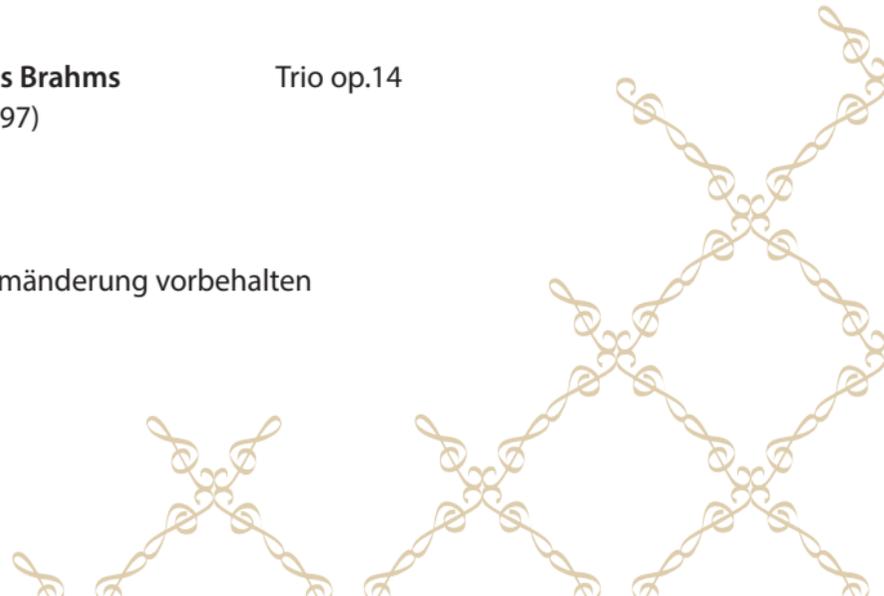
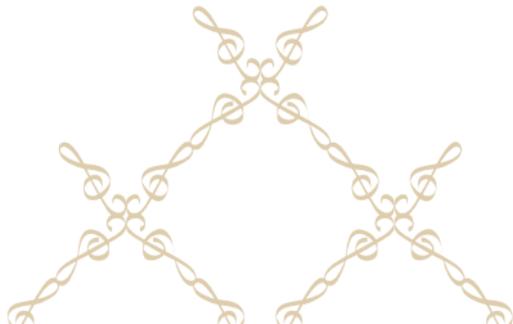
Nightclub 1960  
aus der Suite „Histoire du Tango“ // Bearb.  
A. Miles

– Pause –

**Johannes Brahms**  
(1833-1897)

Trio op.14

Programmänderung vorbehalten





# MINGUET QUARTETT

2. Juli 2017 | 11 Uhr | Festsaal Schloss Herten



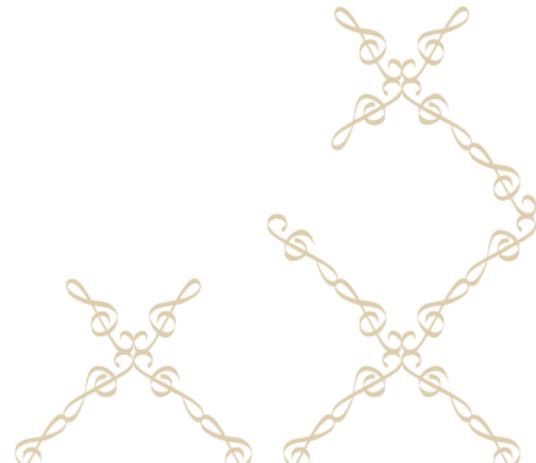


Ulrich Isfort  
(1. Violine)

Annette Reisinger  
(2. Violine)

Aroa Sorin  
(Viola)

Matthias Diener  
(Violoncello)



# MINGUET QUARTETT

**Ulrich Isfort** (1. Violine) | **Annette Reisinger** (2. Violine)

**Aroa Sorin** (Viola) | **Matthias Diener** (Violoncello)

Das Minguet Quartett – gegründet 1988 – zählt heute zu den international gefragtesten Streichquartetten und gastiert in allen großen Konzertsälen der Welt, wobei seine so leidenschaftlichen wie intelligenten Interpretationen für begeisternde Hörerfahrungen sorgen – „denn die Klang- und Ausdrucksfreude, mit der das Ensemble die Werke zur Sprache bringt, belebt noch das kleinste Detail“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung). Namenspatron ist Pablo Minguet, ein spanischer Philosoph des 18. Jahrhunderts, der sich in seinen Schriften darum bemühte, dem breiten Volk Zugang zu den Schönen Künsten zu verschaffen – für das Minguet Quartett ist dieser Gedanke künstlerisches Programm.

Seit Oktober 2015 sind die Mitglieder des Minguet Quartetts darüber hinaus als Gastdozenten für Kammermusik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln Standort Wuppertal verpflichtet.

2010 wurde das Minguet Quartett mit dem begehrten ECHO Klassik sowie 2015 mit dem renommierten französischen Diapason d'Or des Jahres ausgezeichnet.



## Programm: Minguet Quartett

**George Gershwin**  
(1898-1937)

Lullaby for Strings

**Ennio Morricone**  
(\*1928)

A L. P. 1928 – Streichquartett  
Deborah's Theme (Once Upon a Time in  
America)

**Terry Riley**  
(\*1935)

Salome Dances for Peace:  
4. Satz The Ecstasy

– Pause –

**Antonín Dvořák**  
(1841-1904)

Streichquartett op. 96 „Amerikanisches“

Programmänderung vorbehalten





# ENSEMBLE AMARCORD

10. September 2017 | 11 Uhr | Festsaal Schloss Herten





Wolfram Lattke  
(Tenor)

Robert Pohlers  
(Tenor)

Frank Ozimek  
(Bariton)

Daniel Knauff  
(Bass)

Holger Krause  
(Bass)



# ENSEMBLE AMARCORD

**Wolfram Lattke** (Tenor) | **Robert Pohlert** (Tenor) | **Frank Ozimek** (Bariton)

**Daniel Knauff** (Bass) | **Holger Krause** (Bass)

Unverwechselbarer Klang, atemberaubende Homogenität, musikalische Stilsicherheit und eine gehörige Portion Charme und Witz sind die besonderen Markenzeichen von amarcord. Das äußerst facettenreiche und breitgefächerte Repertoire umfasst Gesänge des Mittelalters, Madrigale und Messen der Renaissance, Kompositionen und Werkzyklen der europäischen Romantik und des 20. Jahrhunderts sowie A-cappella-Arrangements weltweit gesammelter Volkslieder und bekannter Songs aus Soul und Jazz.

Dem Neuen gegenüber aufgeschlossen, legen die Sänger großen Wert auf die Pflege und Förderung zeitgenössischer Musik. So schrieben u.a. Bernd Franke, Steffen Schleiermacher, Ivan Moody, James MacMillan, Sidney M. Boquiren, Siegfried Thiele und Dimitri Terzakis Werke für amarcord. Wenngleich reine A-cappella-Programme im Mittelpunkt der Konzerttätigkeit stehen, gibt es regelmäßig Projekte mit namhaften Ensembles und Künstlern wie dem Gewandhausorchester Leipzig, der Lautten Compagny, dem Swedish Chamber Orchestra, dem Vogler-Quartett, dem Ensem-

ble Modern, der Pianistin Ragna Schirmer, dem Bandoneonvirtuosen Per Arne Glorvigen, der Gambistin Hille Perl und Friend´n Fellow.

Das Vokalensemble ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe (Tolosa/Spanien, Tampere/Finnland, Pohlheim/Deutschland, 1. Chor-Olympiade in Linz/Österreich).

Im Jahr 2002 gewann das Ensemble den Deutschen Musikwettbewerb, nachdem es bereits zwei Jahre zuvor mit dem Stipendium und der Aufnahme in die Bundesauswahl Konzerte junger Künstler des Deutschen Musikrates ausgezeichnet worden war. 2004 wurden die Sänger als erstes Vokalensemble mit dem Ensemblepreis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet. Neben dem Gewandhausorchester und dem Thomanerchor zählt amarcord zu den wichtigsten Repräsentanten der Musikstadt Leipzig im In- und Ausland. Regelmäßig gastiert die Gruppe bei den bedeutenden Musikfestivals. Zahlreiche Konzerttourneen führten die Sänger in über 50 Länder und auf nahezu alle Kontinente der Erde.

In Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut gastierten sie in Australien, Südostasien, dem Nahen Osten, Russland, Afrika und in Mittelamerika.

Das 1997 von amarcord ins Leben gerufene Internationale Festival für Vokalmusik „a cappella“ ([www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)) hat sich unter der künstlerischen Leitung der Gruppe zu einem der wichtigsten Festivals seiner Art entwickelt. Regelmäßig sind die Stars der Szene wie The Real Group, The King's Singers, Take 6 oder das Hilliard Ensemble im Frühjahr in Leipzig zu erleben.





## Europäische Romantik und Folksongs aus aller Welt

**Camille Saint-Saëns**  
(1835 – 1921)

Sérénade d'hiver

**Robert Schumann**  
(1810 – 1856)

Die Minnesänger | Die Lotosblume  
Rastlose Liebe | Frühlingsglocken  
aus Sechs Lieder für vierstimmigen  
Männerchor op. 33

**Leoš Janáček**  
(1854 – 1928)

**Čtveřice Mužských Sborů** (1886)  
Výhrůžka | Ó Lásko  
Ach Vojna, Vojna | Krásné oči Tvé

**Edward Elgar**  
(1857 – 1934)

From the Greek Anthology op. 45  
Yea, cast me from heights of the  
mountains  
Whether I find thee  
After many a dusty mile  
It's oh! to be a wild wind  
Feasting I watch

– Pause –

**In einem kühlen Grunde**  
**Folksongs nach Ansage**

Programmänderung vorbehalten





# BRASS CONSORT KÖLN

17. Dezember 2017 | 11 Uhr | Festsaal Schloss Herten





Peter Mönkediek  
(Trompete)

Peter Roth  
(Trompete)

Paul Van Zelm  
(Horn)

Fred Deitz  
(Posaune)

Hans Nickel  
(Tuba)



## BRASS CONSORT KÖLN

Das Brass Consort Köln hat sich im Jahre 2008 gegründet und besteht ausschließlich aus Musikern des international gefragten WDR Sinfonieorchesters Köln.

Alle Ensemblemitglieder sind neben ihrer Orchestertätigkeit auf vielfältigste Weisen auch solistisch und als Hochschullehrer aktiv. Aus Freude an der Blechbläserkammermusik haben sie sich zu dieser Quintettformation zusammengefunden.

Von der Musik der Renaissance über klassische und romantische Literatur, Jazz- und Dixielandprogramme bis zur Moderne erstreckt sich das vielfältige Repertoire des Ensembles.



## Programm: „Christmas around the World“

Das Brass Consort Ensemble  
spielt festliche und weihnachtliche Musik aus vielen Teilen der Erde.  
(Kompositionen von J.S. Bach, P.I. Tschaikowsky, I. Luis, u.a.)

Programmänderung vorbehalten





**AFTER CONCERT TALK**



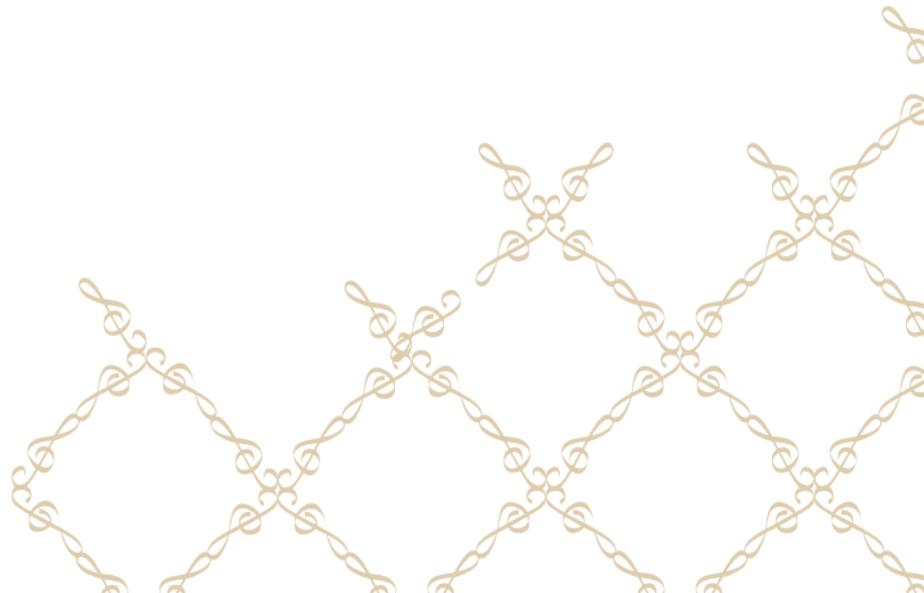


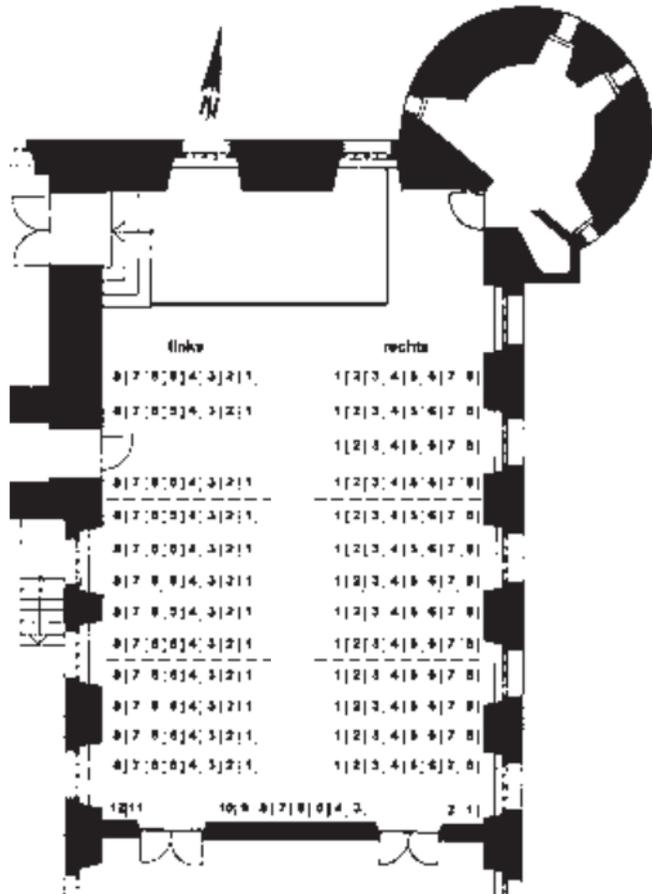
# AFTER CONCERT TALK

**Moderatorin: Ulrike Frolejks**

Ulrike Frolejks ist in Kleve am Niederrhein geboren. Später studierte sie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart sowie an der Hochschule für Theater und Film in St. Petersburg bei Juri A. Vassiljev.

Beim internationalen Jachentov-Rezitationswettbewerb 1989 in Leningrad ging sie als Preisträgerin hervor. Gemeinsam mit deutschen und russischen Theater- und Musikensembles tourte Ulrike Frolejks durch das In- und Ausland. Bekannt wurde sie unter anderem durch Programme mit renommierten Musikerinnen und Musiker, wie z.B. „frösche und teebeutel“ mit Gabriele Hasler und Roger Hanschel, „Wolkengedichte“ mit Johanna Winkels und „Peter und der Wolf“ mit Gus Anton. Hauptberuflich ist sie mit Leib und Seele Sprecherin im WDR und Moderatorin von WDR3-Konzerten.





## EINTRITTSPREISE

Die Eintrittskarten für die Konzerte kosten 16 € pro Person.  
Kinder bis 14 Jahre frei.

### Vorverkauf und Reservierung

Musikschule Herten

Konrad-Adenauer-Straße 23

Telefon: (0 23 66) 303 517

Fax: (0 23 66) 303 547

[musikschule@herten.de](mailto:musikschule@herten.de)

### Geschäftszeiten

Montag: 9–12.30 Uhr

Dienstag: 9–12.30 Uhr und 13.30–16 Uhr

Mittwoch: ganztägig geschlossen

Donnerstag: 9–12.30 Uhr und 13.30–17.30 Uhr

Freitag: 9–12.30 Uhr

Reservierte Karten sind bis eine Woche vor dem jeweiligen Konzert in der Geschäftsstelle abzuholen.